

# HINWEIS FÜR DIE INBETRIEBNAHME VON FUSSBODENHEIZUNGEN

## Auf- und Abheizen

**Das erste Aufheizen ist eine Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der Heizungsanlage. Nach dieser Funktionsüberprüfung ist der Estrich in der Regel noch nicht belegreif, ein weiteres Heizen ist erforderlich (Belegreifheizen).**

## Aufheizbeginn

(Wartezeit zwischen Estricheinbau und Aufheizbeginn)

Calciumsulfatestrich mit Mebofix® pro	3 Tage
Calciumsulfatestrich	7 Tage
Calciumsulfat-Fließestrich	7 Tage
Zementestrich	21 Tage
Zementestrich mit Meborapid® pro	14 Tage*

\* bei Verwendung von CEM I 42,5 N 7 Tage

## Funktionsheizen:

Das erste Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von 25°C, die 3 Tage zu halten ist. Danach wird die max. Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Bei Abschalten der Fußbodenheizung ist der Estrich vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

## Belegreifheizen:

- Die Vorlauftemperatur wird für einen Tag auf 25°C eingestellt und anschließend täglich um ca. 10°C (ohne Nachtabsenkung) bis zum Erreichen der maximalen Vorlauftemperatur erhöht.
- Die Räume sind durch weites Öffnen der Fenster und Türen gut zu lüften.
- Der Estrich ist bei max. Vorlauftemperatur trocken zu heizen. Die Vorlauftemperatur darf 55°C nicht überschreiten.
- Die Einschätzung der Austrocknung erfolgt während des Heizungsbetriebes durch dielektrische Messgeräte bzw. durch Auflegen einer ca. 50 x 50 cm großen Folie auf den Estrich über dem Heizregister. Die Ränder werden mit Klebeband abgeklebt. Die Räume sind weiterhin gut zu lüften. Zeigen sich innerhalb von 24 Stunden keine Feuchtigkeitsspuren unterhalb der Folie, kann das Belegreifheizen beendet werden. Auf die CM-Prüfung vor der Belagsverlegung darf nicht verzichtet werden.



# HINWEIS FÜR DIE INBETRIEBNAHME VON FUSSBODENHEIZUNGEN

## Maximaler Feuchtegehalt des Estrichs bei Prüfung über den ganzen Estrichquerschnitt (CM-Messverfahren nach DIN 18560-1)

Abzüge vom Ablesewert bei der Durchführung einer CM-Messung dürfen grundsätzlich nicht vorgenommen werden!

## CM-Grenzwerte für beheizte Estrichkonstruktionen

### Zementestrich

1,8 CM-%

### Calciumsulfatestrich

0,5 CM-%

### Calciumsulfat-Fließestrich

0,5 CM-%

Hinweise zu Fußbodenheizungen und Aufheizprotokolle finden Sie im Internet unter [www.anhydrit.de](http://www.anhydrit.de) als Download.

